



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Referentin/einen Referenten (w/m/d)
im Referat 624**

„Sonderliegenschaften, Baulastverpflichtungen, Verkehrssicherungspflichten“

im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

in Düsseldorf

die/der voraussichtlich ab Sommer 2022 spätestens Ende 2023

die Leitung des Fachbereichs

„Bau- und Denkmalschutzangelegenheiten“

in der Dienststelle

Verwaltung der UNESCO – Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust

in Brühl übernimmt

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

DAS MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört u.a. die Dienststelle UNESCO – Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl.

IHR REFERAT UND DIE UNESCO – WELTERBESTÄTTE SCHLÖSSER BRÜHL

Das Referat 624 „Sonderliegenschaften, Baulastverpflichtungen, Verkehrssicherungspflichten“ ist verantwortlich für die Betreuung und Erhaltung von Sonderliegenschaften im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen wie z.B. die UNESCO Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl und von Bauten, bei denen das Land für die Durchführung notwendiger Bauunterhaltungsarbeiten eine Geldzahlungsverpflichtung hat. Für die Durchführung der Baumaßnahmen ist das zuständige Fachpersonal bei den Bezirksregierungen bzw. die Schlösserverwaltung in Brühl selbst verantwortlich. Die fachaufsichtliche Betreuung erfolgt durch das Referat 624.

In der Dienststelle der UNESCO – Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl ist der Fachbereich „Bau- und Denkmalschutzangelegenheiten“ für die Bewirtschaftung der Liegenschaft und die Durchführung von Baumaßnahmen zur Erhaltung der Welterbestätte verantwortlich.

IHR AUFGABENBEREICH

Ihr Einsatz erfolgt zunächst im Referat 624 in Düsseldorf. Dabei steht im Mittelpunkt

- die allgemeine Einarbeitung in die baufachlichen Belange der Liegenschaft Schlösser Brühl
- die Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Abwicklung verschiedener Initiativen zur Ertüchtigung der Liegenschaft wie z. B.:
 - Durchführung eines Planungswettbewerbs zur Neugestaltung einer Ausstellung im nördlichen Wirtschaftsgebäude von Schloss Falkenlust
 - Erstellung einer Gesamtkonzeption für die Ertüchtigung und Bewirtschaftung der Liegenschaft (z. B. Managementplan)
- die Mitwirkung bei der Abstimmung verschiedener baulicher Maßnahmen mit anderen Trägern öffentlicher Belange (z. B. Denkmalschutzbehörde, Stadt Brühl, Landschaftsverband Rheinland, Feuerwehr, Stadtwerke etc.)

Im Mittelpunkt der künftigen Leitung des Fachbereichs „Bau- und Denkmalschutzangelegenheiten“ der Schlossverwaltung in Brühl steht

- die selbständige Steuerung der Bau- und Bauunterhaltungstätigkeiten in der Liegenschaft im Sinne einer Oberbauleitung
- die eigenständige Initiierung sowie die fachliche Begleitung bei der Durchführung und Nachbereitung von Bau- und Restaurierungsarbeiten der denkmalgeschützten Gebäuden und Parkanlagen (z. B. Formulierung und Erteilung von Planungsaufträgen an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW als maßgeblichen Dienstleister für die Baumaßnahmen der Welterbestätte sowie von Bauleistungen für Maßnahmen, die eigenständig abgewickelt werden, inkl. den zugehörigen Vertragsangelegenheiten)
- die baufachliche Prüfung von Haushaltsunterlagen Bau, sowie von Anfragen zu Grundstücks- und Nachbarbelangen

- die fortlaufende Prüfung von Terminen, Kosten und Qualitäten der Baumaßnahmen
- die Wahrnehmung der Bauherrenvertretung z. B. gegenüber Projektsteuerern und Trägern öffentlicher Belange in Abstimmung mit der Dienststellenleitung (z. B. Denkmalschutzbehörde, Stadt Brühl Landschaftsverband Rheinland etc.)
- die Verwaltung der Investitionstitel für Baumaßnahmen und Instandhaltung

WIR SETZEN VORAUS

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Architektur (Diplom oder Master) nach Möglichkeit mit Vertiefung im Bereich Denkmalpflege

WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung insbesondere in der Abwicklung von Baumaßnahmen in der Bauunterhaltung bevorzugt von denkmalgeschützten Gebäuden (§ 34 HOAI Leistungsphase 1 -9) in der öffentlichen Verwaltung
- gründliche Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen Projektsteuerung, Bauleitung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- vorzugsweise fundierte Kenntnisse des Bau- und Planungs- und Vergaberechtes sowie im Bereich der Denkmalpflege
- allgemeine Verwaltungskennntnisse sowie Kenntnisse im Haushaltsrecht und gute Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Genderkompetenz
- die Bereitschaft zu Dienstreisen nach Brühl bis zur Umsetzung an die Dienststelle in Brühl

WIR BIETEN IHNEN

- zwei abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesen Arbeitsplätzen – grundsätzlich möglich ist

- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr in Düsseldorf wie in Brühl sowie am Standort Düsseldorf auch die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das hier auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Dickmann unter der Telefonnummer 021 1/8618 4383 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Frau Mainz oder Frau Junga unter der Telefonnummer 021 1/8618 5530 oder 02232/944 31 10.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 4. Oktober 2021** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „RF 624/VSB“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbw.nrw.de.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.